

Angebotsformular



Angebotsnummer	Eingangsvermerk

Angebot für Schulprojekte im Rahmen des ESF-Landes-Programms "Initiative Oberschule" (IOS) für das Schuljahr 2010 / 2011

Bitte füllen Sie alle Felder mit dem Zusatz " P " aus, um unnötige Rückfragen zu vermeiden!

1. Angaben zur Schule

1.1 Name der Schule P

1.2 Schulnummer P

1.3 PLZ / Schulamtsbezirk P Bitte auswählen -> P

1.4 Ort P

1.5 Straße / Hausnummer P

1.6 Telefon (Vorwahl / Nr.) / P
 Telefax (Vorwahl / Nr.) / P

1.7 Dienst-E-mail P

1.8 Unterschriftsberechtigte Person (i.d.R. Schulleiter/in)

Anrede / Titel P Bitte ggf. auswählen ->

Vorname / Nachname P P

Funktion P

1.a Gibt es weitere Kooperationsschulen im Rahmen des Projektes?
 *wenn mehr als 1 Kooperationsschule bitte Extra Blatt hinzufügen ja nein P

1.1a Name der Schule P

1.2a Schulnummer P

1.3a PLZ / Schulamtsbezirk P Bitte auswählen -> P

1.4a Ort P

1.5a Straße / Hausnummer P

1.6a Telefon (Vorwahl / Nr.) / P
 Telefax (Vorwahl / Nr.) / P

1.7a Dienst-E-mail P

1.8a Unterschriftsberechtigte Person (i.d.R. Schulleiter/in)

Anrede / Titel P Bitte ggf. auswählen ->

Vorname / Nachname P P

Funktion P

2. Angaben zum Leistungserbringer

2.1	Name des Leistungserbringers	<input type="text"/>	P		
2.2	Rechtsform	<input type="text"/>	P		
2.3	PLZ	<input type="text" value="00000"/>	P		
2.4	Ort	<input type="text"/>	P		
2.5	Straße / Hausnummer	<input type="text"/>	P		
2.6	Telefon (Vorwahl / Nr.)	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	P
	Telefax (Vorwahl / Nr.)	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	P
2.7	E-mail	<input type="text"/>	P		
2.8	Unterschriftsberechtigte Person (i.d.R. Geschäftsführer/in, Vereinsvorsitzende/r)				
	Anrede / Titel	---> ▼ P Bitte ggf. auswählen -> ▼			
	Vorname / Nachname	<input type="text"/>	P	<input type="text"/>	P
	Funktion	<input type="text"/>	P		

3. Ansprechpartner beim Leistungserbringer für den IOS-Regionalpartner

3.3	PLZ	<input type="text" value="00000"/>	P		
3.4	Ort	<input type="text"/>	P		
3.5	Straße / Hausnummer	<input type="text"/>	P		
3.6	Telefon (Vorwahl / Nr.)	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	P
	Telefax (Vorwahl / Nr.)	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	P
3.7	E-mail für Rückfragen	<input type="text"/>	P		
3.8	Name der Ansprechperson				
	Anrede / Titel	---> ▼ P Bitte ggf. auswählen -> ▼			
	Vorname / Nachname	<input type="text"/>	P	<input type="text"/>	P
	Funktion	<input type="text"/>	P		

3.8.1 Bankverbindung

	Name des Geldinstitutes	<input type="text"/>	P
	Bankleitzahl	<input type="text"/>	P
	Kontonummer	<input type="text"/>	P
	Name des Kontoinhabers	<input type="text"/>	P

4. Angaben zur aktuellen Situation der Schule / Bedarfe (IST-Analyse)

4.1 Warum braucht es dieses Projekt an Ihrer Schule? Auf welche Probleme soll reagiert werden? Beschreiben Sie dabei bitte auch die Situation der Zielgruppe ^P des Projektes. (1.450 Zeichen)

Es verbleiben noch 1450 Zeichen

4.2 Bitte erläutern Sie, welche laufenden oder abgeschlossenen Maßnahmen für die o.g. Zielgruppe und Problemlage durchgeführt werden konnten. Welche Erfolge wurden erzielt? Welche Probleme haben sich gezeigt? (1.000 Zeichen) ^P

Es verbleiben noch 1000 Zeichen

5. Darstellung des angebotenen Projektes

5.1 Durchführungsort des Projektes (Mehrfachnennungen möglich) P

in der Schule in einer Einrichtung des Leistungserbringers
 anderer Ort:

5.2 Kurzbezeichnung / Name des Projektes P

5.3 Zuordnung zu zentralen IOS-Zielbereichen P
 (Hauptzuordnung, nur eine Auswahlmöglichkeit)

berufliche Orientierung und Vorbereitung <---- bitte in JEDEM Fall 5.8 beantworten
 Erwerb von Schlüsselkompetenzen, u.a. im Bereich sozialer Kompetenzen
 Erwerb von Schlüsselkompetenzen mit integrierter Lehrerfortbildung
 Lehrerfortbildung / Angebote zur Weiterentwicklung der Oberschulen

5.4 Berücksichtigung von EU-Querschnittszielen bei der Förderung
5.4.1 Chancengleichheit von Mädchen und Jungen (Männern und Frauen) P

Projekt ist geschlechtssensibel ausgerichtet, weil:
 Mädchen / Frauen sind besondere Zielgruppe
 Jungen / Männer sind besondere Zielgruppe
 Projekt verändert Rahmenbedingungen zur Erhöhung der Chancengleichheit
 Projekt dient Entwicklung und Ausbau von Gender-Mainstreaming-Kompetenz

 andere:
 Projekt kann keinen Beitrag zur Verbesserung der Geschlechtergerechtigkeit leisten, weil:

5.4.2 Leistet das Projekt einen nachhaltigen Beitrag zum Schutz der Umwelt? P

Projekt ist hauptsächlich auf dieses Ziel ausgerichtet
 Projekt ist auch auf dieses Ziel ausgerichtet / nachweisbar umweltfreundlich
 Projekt ist bezüglich dieses Ziels neutral

5.4.3 Berücksichtigt das Projekt transnationale Aspekte? P

ja nein
 Wenn ja, welche? (500 Zeichen)
Es verbleiben noch 500 Zeichen

5.4.4 Chancengleichheit von benachteiligten Personengruppen P

- Projekt ist hauptsächlich auf die Verbesserung der Chancengleichheit Benachteiligter ausgerichtet
- Migranten/Migrantinnen sind besondere Zielgruppe
- Menschen mit Behinderung sind besondere Zielgruppe
- Projekt verfolgt dieses Ziel integrativ und nachweisbar
- Projekt verfolgt dieses Ziel nicht

5.5 Inhalt, Pädagogisches Konzept, Organisationsform des Projektes P

(3.600 Zeichen)

Es verbleiben noch 3600 Zeichen

Angebotsformular

- 5.6 Bitte erläutern Sie die Tätigkeiten der im Projekt zusätzlich zum Pflichtunterricht eingesetzten Lehrkräfte. (600 Zeichen)**

P

Es verbleiben noch 600 Zeichen

- 5.7 Bitte erläutern Sie, wie die Zielgruppe in die Projektauswahl und Vorbereitung des Projektes einbezogen wurde. (Zielgruppe = Lehrer und/oder Schüler) (600 Zeichen)**

P

Es verbleiben noch 600 Zeichen

- 5.8 Ich habe mich während der Projekterstellung mit dem zuständigen Berufsberater/ der zuständigen Berufsberaterin in Verbindung gesetzt und mit ihm/ ihr folgende Einbindung in das Projekt bzw. Zusammenarbeit abgestimmt:**(nur auszufüllen bei 5.3 IOS-Zielbereich = berufliche Orientierung und Vorbereitung) (600 Zeichen)

Es verbleiben noch 600 Zeichen

- 5.8.1** Name der zuständigen Agentur für Arbeit

Name des zuständigen Berufsberaters/ der Berufsberaterin

Angebotsformular

5.9 Bitte nennen Sie nachvollziehbare Schritte / Meilensteine zur Umsetzung des Projektes (Projektvorbereitung / -durchführung / -nachbereitung) P

(Datum: TT.MM.JJ)

	Umsetzungsschritt / Meilenstein	von	bis
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			

5.10 Gender-Mainstreaming: Beschreiben Sie geschlechtsspezifische Barrieren und Hindernisse der Zielgruppe. Benennen Sie, inwiefern und wie das Projekt zum Abbau dieser Hindernisse beiträgt. (700 Zeichen) P
Es verbleiben noch 600 Zeichen

5.11 Welche nachhaltigen Effekte erwarten Sie von dem Projekt für die Schüler/-innen, Lehrkräfte und die Schulentwicklung insgesamt? (700 Zeichen) P
Es verbleiben noch 700 Zeichen

Angebotsformular

5.12 Woran werden Sie erkennen, dass das Projekt erfolgreich war? Nennen Sie die drei wichtigsten Indikatoren (beobachtbare bzw. messbare "Anzeiger"), an denen Sie den Erfolg des Projektes bewerten wollen. (je 500 Zeichen) *P*

Indikator1 Es verbleiben noch 500 Zeichen

P

Indikator 2 Es verbleiben noch 500 Zeichen

P

Indikator 3 Es verbleiben noch 500 Zeichen

Angebotsformular

6. Zielgruppen des Projektes / Geplante Teilnehmer/-innenzahl

Welche Zielgruppen sollen mit dem Projekt erreicht werden (bitte auswählen)?
(Mehrfachnennungen möglich, mindestens 1 Auswahl)

6.1	<input type="checkbox"/>	Lehrerinnen / Lehrer	P	geplante TN-Zahl	
				- davon Frauen	
				- davon Männer	
6.2	<input type="checkbox"/>	Schülerinnen / Schüler	P	geplante TN-Zahl	
				- davon Mädchen	
				- davon Jungen	
				- davon TN mit Migrationshintergrund	
				- davon Klassenstufe 7	
				- davon Klassenstufe 8	
				- davon Klassenstufe 9	
				- davon Klassenstufe 10	
				Geplante Gesamtteilnehmerzahl	

6.3 Welche Altersklassen sind Zielgruppen des Projektes? P

1=Jugendliche unter 25 Jahren

2=Ältere, ab 55 Jahren (nur eine Auswahl möglich)

3=Personen aller Altersgruppen

7. Welche Leistungen sieht das Projekt für die Teilnehmer/innen vor?

<input type="checkbox"/> Beratung		P
<input type="checkbox"/> Qualifizierung/Ausbildung		
<input type="checkbox"/> Coaching	(Mehrfachnennungen möglich)	
<input type="checkbox"/> Fahrtkostenzuschuss		
<input type="checkbox"/> Sozialpädagogische Betreuung		

8. Öffentlichkeitsarbeit

Bitte beschreiben Sie die für das Projekt geplanten öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten.
(800 Zeichen)

Es verbleiben noch 800 Zeichen

P

9. Höhe der benötigten Fördermittel

9.1 Entsprechend des Finanzplanes beantrage ich für folgenden Zeitraum:

01.08.2010 bis 31.12.2010	Mittel aus dem ESF	<input type="text"/>
	Mittel der Bundesagentur für Arbeit	<input type="text"/>
	Mittel des Landes (Kofinanzierung Lehrerstellen)	<input type="text"/>
01.01.2011 bis 31.07.2011	Mittel aus dem ESF	<input type="text"/>
	Mittel der Bundesagentur für Arbeit	<input type="text"/>
	Mittel des Landes (Kofinanzierung Lehrerstellen)	<input type="text"/>

9.2 Erklärung zum Vorsteuerabzug

Ist der Leistungserbringer für das Projekt zum Vorsteuerabzug gem. §15 Umsatzsteuergesetz berechtigt oder hat er einen Anspruch auf Erstattung? P

ja nein

Falls ja, sind die sich daraus ergebenden Vorteile im Finanzplan berücksichtigt (Ausweisung der Ausgaben ohne Umsatz-/Mehrwertsteuer)? P

ja nein

Erklärung zum Angebot

Ich erkläre, dass:

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Fördervertrages ohne vorherige Zustimmung des IOS-Regionalpartners nicht begonnen wird. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten. Gemäß 44 Landeshaushaltsordnung (LHO) dürfen Zuwendungen zur Projektförderung nur für solche Vorhaben bewilligt werden, die vor Erlass des Zuwendungsbescheides noch nicht begonnen haben.
- mir bekannt ist, dass ich mich wegen unrichtigen, unvollständigen oder unterlassenen Angaben über subventionserhebliche Tatsachen gemäß 264 Strafgesetzbuch wegen Subventionsbetruges strafbar machen kann.
- mir bekannt ist, dass die Angaben zum Angebot und zum Verwendungszweck subventionserheblich im Sinne des 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit den 2 - 5 Subventionsgesetz vom 29.07.1976 (BGBl. S. 2037) und dem Brandenburger Subventionsgesetz vom 11.11.1996 (GVBl. I/96, [Nr. 24], S.306) sind. Subventionserheblich sind insbesondere alle Tatsachen von denen die Gewährung oder Belassung abhängig ist. Dazu zählen Tatsachen die zur Beurteilung der Angemessenheit der Zuwendung von Bedeutung sind, die Gegenstand des Finanzierungsplanes, etwaiger Übersichten oder sonstiger dem Angebot beizufügender Unterlagen sind von denen nach Verwaltungsverfahrenrecht (insbesondere 48, 49a VwVfGBbg) die Erstattung der Zuwendung abhängig ist. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, durch die Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, so wie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einer beantragten Zuwendung.
- ich die Förderbedingungen (z. B. Richtlinie, Fördergrundsätze, Ausschreibungen) zur Kenntnis genommen habe.
- mir ferner bekannt ist, dass ich verpflichtet bin, dem IOS-Regionalpartner mitzuteilen, sobald sich Umstände ändern, die subventionserhebliche Tatsachen betreffen.
- ich den Inhalt des Strafgesetzes 264 Strafgesetzbuch und das Subventionsgesetz 2 - 5, der auf der LASA-Website unter www.lasa-brandenburg.de abrufbar ist, zur Kenntnis genommen habe.
- ich für denselben Förderzweck keine anderen öffentlichen Mittel beantragt bzw. erhalten habe, und auch nicht beantragen werde.
- ich mit der Verarbeitung meiner personen- und betriebsbezogenen Daten einverstanden bin und bestätige deren Richtigkeit. Mir ist bekannt, dass es sich sowohl um für die Bearbeitung des Angebotes notwendige Daten handelt, als auch um Daten die ausschließlich statistischen Zwecken dienen und die erhobenen Daten auch an das MASF, die BA und das MBSJ weitergegeben werden können. Der Veröffentlichung folgender Daten - Name des Antragstellers, Zuwendungszweck und Höhe der Förderung - stimme ich zu. Diese Zustimmung gilt insbesondere im Rahmen der Beantwortung parlamentarischer Anfragen, Petitionen und Aktenvorlagen an Untersuchungsausschüsse sowie im Rahmen von sonstigen Auskunftersuchen von Abgeordneten des Landtages.
- die in der Maßnahme beschäftigten Mitarbeiter ihr Einverständnis erklärt haben bzw. erklären werden, dass die zur Bearbeitung des Angebotes erhobenen personenbezogenen Daten für statistische Zwecke im automatisierten Verfahren, in Dateien, Akten und sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen beim MASF, der BA beim MBSJ und bei der LASA Brandenburg GmbH und dem IOS-Regionalpartner gespeichert, genutzt und verarbeitet werden. Die Einverständnis-Erklärungen der Betroffenen liegen mir vor bzw. werden spätestens mit Abschluss des Vertrages von mir eingeholt und aufbewahrt.
- ich in der Lage bin, erforderliche Daten elektronisch an den IOS-Regionalpartner übertragen. Ich bin damit einverstanden, dass mir der IOS-Regionalpartner elektronische Dokumente an die in den Stammdaten angegebenen E-Mail-Adresse übermittelt, und eröffne hiermit den Zugang (vgl. 3a VwVfGBbg).
- in den beantragten Zuwendungen keine Ausgaben für Abschreibungen und Investitionen (Beschaffungswert über 410,- EUR Netto) enthalten sind
- ich Zahlungsansprüche aus bestandskräftigen Zuwendungsbescheiden weder abgetreten oder verpfändet habe noch abtreten oder verpfänden werde bzw. Ansprüche aus Förderverträgen auch in keiner anderen Art und Weise als Sicherheit zur Verfügung gestellt habe.
- über das Vermögen des Antragstellers kein Insolvenzverfahren eröffnet bzw. beantragt worden ist.
- alle getätigten Angaben vollständig und richtig sind.
- mir bekannt ist, dass ich dem IOS-Regionalpartner unverzüglich alle Änderungen mitzuteilen habe, die Auswirkungen auf die Zuwendung haben können.

Ich habe die Erklärungen zur Kenntnis genommen und akzeptiere sie.

ja nein

10. Unterschrift der Schule

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort

Datum

Vorname

Nachname

Funktion

Stempel der Schule

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) der zur Außenvertretung der Schule befugten Person

11. Unterschrift des Leistungserbringers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort

Datum

Vorname

Nachname

Funktion

Stempel des Leistungserbringers

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung des Leistungserbringers befugten Person(en)